

RS OGH 1973/3/6 3Ob30/73, 3Ob140/76, 3Ob18/81, 3Ob78/91, 3Ob49/19f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.03.1973

Norm

EO §214 Abs2

EO §218

Rechtssatz

Gleichrangige Ansprüche sind nach dem Verteilungsgrundsatz des § 218 Abs 1 EO mangels eines ausdrücklichen, eine andere Verteilung beinhaltenden Einverständnisses (§ 214 Abs 2 EO) verhältnismäßig zu befriedigen. Dies gilt auch für verschiedene Ansprüche desselben Gläubigers (SZ 19/195).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 30/73
Entscheidungstext OGH 06.03.1973 3 Ob 30/73
SZ 46/29
- 3 Ob 140/76
Entscheidungstext OGH 12.10.1976 3 Ob 140/76
nur: Gleichrangige Ansprüche sind nach dem Verteilungsgrundsatz des § 218 Abs 1 EO mangels eines ausdrücklichen, eine andere Verteilung beinhaltenden Einverständnisses (§ 214 Abs 2 EO) verhältnismäßig zu befriedigen. (T1) = SZ 49/117
- 3 Ob 18/81
Entscheidungstext OGH 06.05.1981 3 Ob 18/81
Auch; nur T1
- 3 Ob 78/91
Entscheidungstext OGH 10.07.1991 3 Ob 78/91
Vgl auch; Beisatz: Nur bei einem ausdrücklich eine andere Verteilung beinhaltenden Einverständnis ist nur mehr diese maßgebend. (T2) = ÖBA 1992,378
- 3 Ob 49/19f
Entscheidungstext OGH 11.09.2019 3 Ob 49/19f
Gegenteilig; Beisatz: Ein Berechtigter mehrerer Forderungen, denen der gleiche Rang zukommt, kann die Berücksichtigung der einzelnen Forderungen in einem anderen als dem anteiligen Verhältnis, aber auch die Berichtigung nur einer Forderung begehren. (T3)
Veröff: SZ 2019/82

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0003270

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

27.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at